



Digitalradio-Kampagnen in NRW und Rhein-Main hervorragend angelaufen

Digitalradio-Spots wurden in den ersten 14 Tagen bereits 4,5 Millionen Mal in NRW gesehen +++ Aktionen auch im Rhein-Main-Gebiet erfolgreich abgeschlossen

Köln, 25. März 2014

Zwei Wochen nach ihrem Start ist die crossmediale Werbekampagne für Digitalradio (DAB+) in Nordrhein-Westfalen hervorragend angelaufen. Unter dem Slogan „Ich will es einfach!“ sind seit dem 10. März in den Großräumen Köln-Bonn, Düsseldorf, Siegen und Leverkusen die Digitalradio-Spots bereits 4,5 Millionen Mal gesehen worden (Sichtkontakte in Köln, Bonn, Siegen, Leverkusen). Spitzenreiter innerhalb der Bewegtbildkampagne ist ein 70 qm großes LED-Board an einer großen Straßenkreuzung in Köln (Opladener Straße), das von 1,7 Millionen Menschen gesehen worden ist (Sichtkontakte). Ausgestrahlt wird der Spot auf LED-Boards an zentralen Plätzen, auf Infoscreens in U- und S-Bahnen, auf Bahnhöfen und in Einkaufszentren.

Die medienübergreifende Digitalradio-Aktion in NRW, dem bevölkerungsreichsten Bundesland, ist eine gemeinsame Initiative des Westdeutschen Rundfunks (WDR), des Deutschlandradios, der im bundesweiten und regionalen Digitalradio verbreiteten privaten Programme sowie des Sendernetzbetreibers Media Broadcast. Koordiniert wird sie vom ARD-Projektbüro Digitalradio und ist auf insgesamt 12 Wochen angelegt. Hiermit wollen die Initiatoren die Bevölkerung, aber auch den Handel, für die Radiotechnologie der Zukunft sensibilisieren, auf die Vielfalt der digitalen Radioprogramme aufmerksam machen und über die einfache Bedienung der digitalen Radiogeräte informieren.

Die NRW-Kampagne wird seit dem 24. März in Köln-Bonn, Düsseldorf, Siegen und Leverkusen fortgesetzt. Neu dazu kommt dann der Großraum Aachen. Ende April geht die Aktion gestaffelt auch in Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen und Oberhausen an den Start. Beworben wird auch hier Digitalradio im TV, auf LED-Boards an zentralen Plätzen, auf Infoscreens in U- und S-Bahnen, auf Bahnhöfen und in Einkaufszentren. Begleitend dazu informieren die Programmveranstalter ihre Hörerinnen und Hörer durch ausführliche Berichte und Verlosungsaktionen in ihren UKW-Programmen über Digitalradio. Zum großen Kampagnen-Finale Ende Mai ist dann für zwei Wochen ein Digitalradio-Spot in den Bahnhöfen von 33 NRW-Großstädten auf 182 Infoscreens zu sehen.

NRW ist nicht das einzige Bundesland, in dem derzeit Aktionen zu Digitalradio stattfinden. Erst in der vergangenen Woche lief eine ähnliche Aktion auch im bevölkerungsreichen Rhein-Main-Gebiet in Hessen (vom 17. bis 21. März).

Ergänzend zu all diesen Maßnahmen stehen ab sofort auch neue Radiospots für alle öffentlich-rechtlichen und privaten Hörfunksender zur Verfügung, die von Audiowerk Berlin produziert worden sind. Audiowerk hatte bereits im vergangenen Jahr das neue übergreifende Digitalradio-Soundlogo komponiert und produziert.

Alle Informationen zur Kampagne und zu Digitalradio in NRW können auf www.digitalradio.de/nrw abgerufen werden. Weitere Fragen zu Geräten, Versorgungsgebieten und Programmen werden auf dem zentralen Informationsportal www.digitalradio.de beantwortet.

Über Digitalradio in NRW

Je nach Verbreitungsgebiet können in Nordrhein-Westfalen bis zu 25 öffentlich-rechtliche und private Programme über Digitalradio (DAB+) empfangen werden. Der WDR überträgt über den Kanal 11D seine Programme 1LIVE, 1LIVE diggi, Funkhaus Europa, KiRaKa, WDR 2, WDR 4, WDR 5, WDR VERA, WDR INFO sowie WDR EVENT. Hinzu kommen die privaten Programme domradio und Radio impala. Ergänzt werden die regional ausgestrahlten Programme um die 13 Sender des bundesweiten Digitalradio-Angebotes u.a.: Absolut relax, Deutschlandfunk, Deutschlandradio Kultur, DRadio Wissen, ENERGY, ERF Plus, Klassik Radio, Lounge.fm, RADIO BOB!, Radio Schlagerparadies, Radio Horeb und sunshine live.

Um die Programme zu hören, benötigt man ein Digitalradio-Gerät, welches den Standard DAB+ unterstützt. Mit jedem der neuen Radios ist man auch weiterhin in der Lage, alle UKW-Programme zu empfangen.

In NRW wird Digitalradio von mehr als 20 Senderstandorten ausgestrahlt und kann von rund 97 Prozent der Bevölkerung empfangen werden.

Hinweise für die Redaktionen:

Gern vermitteln wir Ihnen Interviews und Statements mit Programmverantwortlichen des WDR, des Deutschlandradios sowie der privaten Programmanbieter. Wenden Sie sich dazu an nachstehenden Medienkontakt.

Kontakte für die Vertreter der Medien

Michael Reichert (ARD-Projektbüro Digitalradio)

Nikola Marquardt

Tel. +49 341 24664372

E-Mail: presse@digitalradio.de *** Web: www.digitalradio.de